

Protokoll der Versammlung der Bezirksreferenten am 04.10.2007, 19.00 Uhr in Leichlingen

TOP 1 - Eröffnung und Begrüßung der Anwesenden

Pünktlich um 19.00 Uhr begrüßte Landesbogenreferent (LBR) Werner Eismar die anwesenden Bezirksreferenten (BBR) sowie den Landesportleiter Bernd Fronnert in den Räumlichkeiten des Rheinischen Schützenbundes in Leichlingen. Nach Eröffnung stellte er die ordnungsgemäße Versendung der Einladung fest. Herzlich willkommen geheißen wurden die Landestrainer Julia Berdi und Peter Lange.

TOP 2 - Feststellung der Anwesenheit

Landesbogenreferent	Werner Eismar
Landessportleiter	Bernd Fronnert

Bezirksbogenreferenten

Bezirk 01	Johann Granieczny
Bezirk 03	Peter Lonny
Bezirk 041	Ursula Dannowski
Bezirk 05	Cornelia Breckerfeld
Bezirk 06	Werner Eismar
Bezirk 07	Horst Hofstadt
Bezirk 08	Dagmar Schmidt
Bezirk 09	Stephanie Freytag
Bezirk 10	Ferdi Klostermeyer
Bezirk 11	Michael Winter
Bezirk 13	Ulrike Koini
Bezirk 14	Georg Itzel

Entschuldigt waren vom Bezirk 02 Hartmut van de Wetering, Bezirk 04 Klaus Münten, Bezirk 12 Jutta Weyand und Bezirk 15 Claus Wilke.

Stimmberechtigt waren 12 Versammlungsteilnehmer. Teilnehmerliste ist als **Anlage 2** beigefügt.

TOP 3 - Eingegangene Anträge

-keine-

TOP 4 - Genehmigung der Tagesordnung

Die als **Anlage 1** beigefügte Tagesordnung wurde ohne Gegenstimmen genehmigt.

TOP 5 - Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 29.09.2006

Das Protokoll wurde bei drei Enthaltungen mit 9 Stimmen genehmigt.

TOP 6 - Grundsätzliches Newsletter für die Vereine – Email-Erreichbarkeit

Seit der letzten Referentensitzung hat es zwei Newsletter gegeben, die Informationsweitergabe auf diesem Wege ist von den Vereinen begrüßt worden. Die Newsletter werden auch dem RSB zwecks Veröffentlichung weitergeleitet. Aktuell sind sie weiterhin auf der Homepage der RSG Düren unter <http://www.rsg-dueren.de/html/information.html> zu finden.

Soweit Vereine den Newsletter unmittelbar zugeleitet wünschen, wird um Übermittlung einer Email-Anschrift gebeten.

Die Meldungen zur Landesverbandsmeisterschaft wurde noch einmal erläutert, da einige neue Bezirksbogenreferenten/-innen anwesend waren. Werner Eismar bat, die Meldungen aus dem Apollon-Programm elektronisch übermittelt zu bekommen, per Email vorab und anschließend mit den Startkarten evtl. zusätzlich per Diskette oder CD. Er bat darüber hinaus, bei der Meldeliste die Teilnehmer und Mannschaften nach der Klasseneinteilung für die Landesmeisterschaft einzuordnen.

Die Verfahrensweise ist im Protokoll der Sitzung der Bezirksbogenreferenten 2006 nachzulesen.

TOP 7 - Jahresbericht und Neuerungen

TOP 7.1 - Internationale und Nationale Erfolge

International vertreten war der Rheinische Schützenbund nicht nur durch **Christina Schäfer (RSG Düren)**. Ihre Leistungen in Kürze:

- Teilnahme am Weltcup Bogenschießen in Ulsan/COR
- Teilnahme an der WM in Leipzig im Juli, in der Qualifikation beste Deutsche, leider ohne einen Quotenplatz für Olympia 2008
- 4. Platz beim Internationalen Hallenturnier in Nimes / FRA im Januar 2007
- Platz 1 der Deutschen Rangliste, sie wird weiter dem B-Nationalkader angehören.

Über hervorragende Ergebnisse bei der 1. Rangliste hatten sich Kevin Pauels (SvR Herzogenrath) und **Timo Seifert (BV Baesweiler)** für die Qualifikation zur Junioren-Europameisterschaft in Szene gesetzt. Timo Seifert schaffte den Sprung nach Portugal und gewann dort mit der Deutschen Mannschaft bei den Kadetten die Silbermedaille.

Nationale Titel:

Halle

Ausrichter waren der BSC Oberhausen und der ESV Mülheim in Mülheim/Ruhr. Mit 3 Deutschen Meistertiteln war der RSB sehr erfolgreich.

In der Damenklasse Blankbogen wurde Ulrike Koini von den Altenkirchener Bogenschützen Deutsche Meisterin, in der Damen Altersklasse Elke Lohkamp von St. Seb. Ensen-Westhofen, in der Jugendklasse war die Mannschaft des SvR Herzogenrath mit den Schützen Dominik Brachmanski, Kevin Pauels und Christian Estorer erfolgreich.

Noch weitere 4 x wurden 2. Plätze errungen:

Hans-Josef Peusquens (Bogenschützen SSK Kerpen) in der Altersklasse, Rachel Bosshammer (BSG Neukirchen-Hülchrath) bei den Senioren, Kevin Pauels (SvR Herzogenrath) in der Jugendklasse, und die Mannschaft des BSC Oberhausen mit den Schützen Dieter Vorhoff, Rainer Urbahn und Rolf Hammer in der Altersklasse.

FITA

Drei neue Landesrekorde und hervorragende Platzierungen in der Qualifikationsrunde der Hauptklassen wurden letztlich in den Finals nicht belohnt, insgesamt wurden 7 neue Landesrekorde erzielt.

Leider blieb der RSB auch in den anderen Klassen ohne Titel, auch wenn die Breite in der Spitze hervorragend war. So lagen 4 Jugendliche des RSB unter den besten 10 der Klasse.

Bestes Ergebnis erzielte Angelika Blankenburg (TuS Grün-Weiss Holten) in der Damen-Altersklasse mit dem Vizemeistertitel.

Weitere vier dritte Plätze waren die Ausbeute:

Simon Schnier (BSG Aachen) in der Schülerklasse A, Kevin Pauels (SvR Herzogenrath) in der Jugendklasse, die Mannschaft des SvR Herzogenrath mit den Schützen Dominik Brachmanski, Kevin Pauels und Christian Estorer ebenfalls in der Jugendklasse, sowie Marc Lammerich (BSC Vorgebirge) in der Compound-Jugendklasse.

Der Rheinische Schützenbund belegte jeweils den 4. Platz im Pokal des Präsidenten des DSB sowie in der Schüler A – Mannschaftswertung, also hervorragende Platzierungen.

Feldbogen

Zwei vierte Plätze waren die besten Platzierungen bei den Deutschen Meisterschaften Feldbogen in Magstadt durch Patricia Wissmann und Günther Wolff vom Siegburger SV in den Blankbogenklassen.

TOP 7.2 Landesmeisterschaften

Durchführung im wesentlichen ohne Probleme in der schönen Halle in Solingen sowie in Mönchengladbach, auch wenn dort aufgrund der schlechten Witterung am ersten Tag keine sonderlich guten Ergebnisse erzielt werden konnten. Die Feldbogenmeisterschaft musste kurzfristig nach Siegburg verlegt werden, ein schwieriger Parcours, aber die wirklich besten haben sich für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert. Mein Dank gilt Peter Lange für die kurzfristige Durchführung der Feldbogen-LVM.

Im vergangenen Jahr wurde die erstmalige Teilnahme an den Ländervergleichen Feldbogen und FITA angekündigt. Auch hier gilt der Dank an den Siegburger SV und Peter Lange, der den Ländervergleich Feldbogen hervorragend organisiert hat, die Teilnehmer waren sehr zufrieden.

Beim Ländervergleich FITA in Berlin nahm der RSB leider ohne Compounder teil, es war eine erlebnisreiche Veranstaltung insbesondere für die jungen Teilnehmer. Die Jugendmannschaft des RSB zeigte sich auch hier als die derzeit stärkste.

TOP 7.3 Ranglisten-Turniere

Teilnahme von Claus Dieter Muth, Katharina Masch und Petra Urbahn in der Compoundklasse mit guten Platzierungen. Christina Schäfer als Erste der Damen-Rangliste, wobei sie das 2. Ranglistenturnier in Dortmund gewann, wurde bereits erwähnt.

Geballt trat der RSB diesmal in der Jugendklasse auf, Ergebnis war zunächst die Teilnahme von 2 Schützen bei der Junioren-EM-Qualifikation nach dem ersten Ranglistenturnier.

In der Rangliste belegten letztlich:

Timo Seifert (BV Baesweiler) Platz 3
Kevin Pauels (SvR Herzogenrath) Platz 4
Guido Franke (RSG Düren) Platz 8
Dominik Brachmanski (SvR Herzogenrath) Platz 10.

Man sieht, der Aufbau in den jungen Jahrgängen trägt erste Früchte.

Für den Bundes-C-Kader 2008 wurden Timo Seifert und Kevin Pauels nominiert, in den D-Kader fanden Dominik Brachmanski und Simon Schnier (BSG Aachen) Aufnahme.

TOP 7.4 Jugend

Die Leistungen der Schüler, Jugendlichen und Junioren B sind weiter steigend.

Über die Erfolge bei der Rangliste, der Junioren-Europameisterschaft und dem Ländervergleich wurde schon berichtet.

Die Mannschaft schaffte erneut die Teilnahme an der Endrunde der **Jugendverbandsrunde** in Suhl und verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr erneut um einen Platz auf einen hervorragenden 2. Platz.

Auch beim **Masters Cup** in Suhl gewannen die Einzelschützen Simon Schnier und Guido Franke jeweils die Schülerklasse A und die Jugendklasse.

Wir wollen die Jugendarbeit noch weiter intensivieren, es wurde erstmals ein Sichtungsturnier vor wenigen Wochen durchgeführt, der **Jugendkader 2008** ist nominiert (**Anlage 3**)

Landestrainerin Julia Berdi erläuterte die Kaderaufstellung 2008. Auch für 2008 ist wieder ein **Sichtungsturnier** geplant, die Ausschreibung ist als **Anlage 4** beigefügt.

Auf den jährlichen Wettkampf im Rahmen der **Schulkooperation** „Bogenschießen“ wurde durch die Landestrainerin erneut hingewiesen. Sie leitet eine Arbeitsgruppe zu diesem Thema, mit der Zielrichtung, Bogenschießen als Schulsport in NRW zu etablieren. Hierzu wurden die Vereine um Mitarbeit gebeten. Nähere Informationen sind bei Ihr zu erhalten. Die Ausschreibung 2008 ist als **Anlage 5** beigefügt.

TOP 7.5 Erwachsenenkader

Wir hatten in 2007 erstmals wieder einen Erwachsenenkader und hatten in Fortsetzung der Entwicklung im Jugendbereich auf den Nachwuchs gesetzt und diese Entscheidung war richtig und wird bei den Erfolgen der Jugendlichen im Moment für die Zukunft noch wichtiger.

Die Bereitschaft danach, für den RSB zu starten, ist gewachsen, auch wenn der Compoundbereich da noch Nachholbedarf hat.

Für den Kader 2008 laufen noch die Beratungen, aber es wird auch wieder einen Kader geben. Das Engagement durch die Schützinnen und Schützen ist in diesem Zusammenhang noch steigerungsfähig.

Insbesondere der Ländervergleichskampf hat sich als die angekündigte Attraktion erwiesen.

TOP 7.6 Damen

So kam erstmalig wieder eine Mannschaft für die Damenverbandsrunde zustande, die sich für die Endrunde qualifizierte und in Pforzheim auch gleich wieder den 3. Platz belegte.

Der Fernwettkampf im Bogenschießen, der auch dieses Jahr wieder stattfindet, und bei dem attraktive Preise winken, ist auch stärker besetzt als im Vorjahr, die Vorrunde ist hier abgeschlossen, der Endkampf findet am 1. November 2007 in Essen statt.

TOP 7.7 Bogenligen

Der TV Rheydt hat in der Bundesliga den Endkampf knapp verpasst, die 2. Mannschaft des TV Rheydt ist in die 2. Bundesliga aufgestiegen, die RSG Düren hat den Verbleib in der Regionalliga West nicht geschafft.

Es schießen:

Bundesliga Nord:	TV Rheydt
2. Bundesliga Nord:	BSC Oberhausen, TV Rheydt II
Regionalliga West:	Siegburger SV, MASA Mülheim

Die Zusammensetzung der Rheinlandliga muss erst noch durch einen Aufstiegswettkampf ermittelt werden.

Verbindlich festgelegt werden müssen die Termine für eine Bewerbung zur Teilnahme an der Rheinlandliga, damit frühzeitig die Notwendigkeit einer Ausscheidung erkannt wird und die Festlegung der Austragungsorte erfolgen kann.

Ligaleiter Peter Lange legte die Wettkampftermine für die Rheinlandliga 2008-2009 wie folgt fest:

17.11.2008, 08.12.2008, 12.01.2009 und 16.02.2009.

Beteiligte Vereine mögen sich bereits heute über die Austragung eines Wettkampfes Gedanken machen und ihre Bereitschaft dem Ligaleiter Peter Lange mitteilen.

Diskussionen entstanden über einige nicht geregelte Punkte in der Liga-Ordnung des RSB, da diese noch nicht der aktuellen Liga-Ordnung des DSB angeglichen werden konnte. So ging es Johann Granieczny um die Frage, welcher Saison der Ausscheidungswettkampf zugeordnet werde und welche Startberechtigung für Bogenschützen des Vereins bestehen, die in höheren Ligen schießen.

Die Fragen werden gesondert beantwortet.

TOP 7.8 Rekordlisten

Rekordlisten des Rheinischen Schützenbundes sind aktualisiert zu finden auf der **Homepage der RSG Düren (www.rsg-dueren.de – Rekorde)**, die vom Landesbogenreferenten verwaltet wird. Meldungen von Rekorden, soweit sie bei Veranstaltungen außerhalb des RSB bei rekordberechtigten Turnieren geschossen worden sind, müssen an den Landesbogenreferenten mit Original-Ergebnisliste gemeldet werden. Alle anderen Ergebnisse werden selbstständig ausgewertet..

Im vergangenen Jahr war die Erweiterung der Rekordliste Halle auf die 25 m besprochen worden, sie ist leider bisher nicht abgeschlossen, weil sowohl beim RSB als auch anderswo keine Basisliste aus den vergangenen Jahren existiert.

TOP 8 Information über die Sitzung der Landesbogenreferenten am 09. September 2007 in Wiesbaden

Als **Anlagen 6 - 8** sind beigefügt:

- Bogen-Compound – Kadernominierungskriterien für 2009
- Bogen-Recurve – Kadernominierungskriterien für 2009
- Ausschreibung Ranglisten 2008

Der Vorschlag von Bundestrainer und Landesbogenreferenten, für die Juniorenklasse B bei der DM FITA ein Finale einzuführen, wurde vom Sportausschuss des DSB zwischenzeitlich abgelehnt.

TOP 9 Wahl eines Wahlleiters

Einstimmig wurde Landessportleiter Bernd Fronnert zum Wahlleiter für die anstehende Wahl des Landesbogenreferenten gewählt. Er dankte Werner Eismar für seine vierjährige Tätigkeit und bat um Vorschläge für die Neuwahl.

TOP 10 Neuwahl des Landesbogenreferenten

Als einziger wurde Werner Eismar zur Wiederwahl vorgeschlagen. Bevor er sich zur Wahl stellte, forderte er den Präsidenten des Rheinischen Schützenbundes auf, der Entscheidung des Lehrausschuss zu folgen, die anstehende Trainer –C- Ausbildung durch die Landestrainerin Julia Berdi durchführen zu lassen. Für ihn sei das eine wesentliche Grundlage für sein weiteres Tätigsein als Landesbogenreferent.

Werner Eismar wurde mit 11 Stimmen bei einer Enthaltung für die nächsten 4 Jahre zum Landesbogenreferenten gewählt. Er nahm die Wahl an.

Peter Lange wird weiterhin die Funktion eines Bogenreferenten Feldbogen wahrnehmen.

TOP 11 Terminkalender 2007/2008

Der derzeit aktuelle Terminkalender ist als **Anlage 9** beigefügt.

TOP 12 Behandlung von Anträgen

Anträge lagen nicht vor.

TOP 13 Verschiedenes

- Bezirksreferentin 08 Dagmar Schmidt schlug vor, in der Schützenklasse Recurve das Finale bei der LVM FITA mit dem Achtelfinale (beste 16 der Qualifikation) beginnen zu lassen. Nach Diskussion wurde dieser Vorschlag zur Änderung der Ausschreibung mit 9 –Ja-Stimmen, einer Enthaltung und 2 – Nein- Stimmen angenommen.

gez, Werner Eismar, Landesbogenreferent

Rheinischer Schützenbund e.V. 1872

Mitglied des Deutschen Schützenbundes e.V., des Landessportbundes NW,
der Sportbünde Rheinland e.V. und Rheinessen e.V. im LSB/RLP

Rheinischer Schützenbund 3.V., Bertha-von-Suttner-Str. 39 – 40595 Düsseldorf (Hellerhof)

Referent Bogen

Werner Eismar
Auf dem Horstert 10
52353 Düren

Tel. 02421-35202

Email: eismar@gmx.net

Düren, den 12.09.2007

Einladung zur Sitzung der Bezirksbogenreferenten

Datum: Donnerstag, den 04.10.2007
Beginn: 19.00 Uhr

Ort: Geschäftsstelle des Rheinischen Schützenbundes
Am Förstchens Busch 2B
42799 Leichlingen, Tel. 02175-1692-0

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur diesjährigen Bezirksreferentensitzung lade ich Euch herzlich ein.

Gemäß der Referentenordnung vom 22.11.1998 sind die Referenten gehalten, mindestens einmal im Jahr mit den Bezirksreferenten eine Sitzung abzuhalten, bei der die Belange der Sportler und Funktionäre, sowie wichtige Neuerungen in den Wettkampffregeln und Termine für das kommende Sportjahr besprochen werden sollen.

Daher ist diese Sitzung der Bezirksbogenreferenten verpflichtend.

Die Reisekosten werden lt. Referentenordnung von den Bezirken getragen.

Tagesordnung ist als Anlage beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Eismar
Landesbogenreferent

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung der Anwesenden
2. Feststellung der Anwesenheit
3. Eingegangene Anträge
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.09.2006
6. Grundsätzliches
Newsletter für die Vereine

7. Jahresbericht und Neuerungen
 - 7.1 Internationale und Nationale Erfolge
 - 7.2 Landesmeisterschaften
 - 7.3 Ranglisten-Turniere
 - 7.4 Jugend
 - 7.4.1 Jugendkader
 - 7.4.2 Jugendverbandsrunde
 - 7.4.3 Masters-Cup
 - 7.4.4 Schulkooperation

 - 7.5 Erwachsenenkader
 - 7.6 Damen
 - 7.6.1 Damenverbandsrunde
 - 7.6.2 Fernwettkampf Damen-Halle

 - 7.7 Landesliga Bogen (Termine und Ausrichter)
 - 7.8 Rekordlisten

8. Information über Sitzung der Landesbogenreferenten am
9. September 2007 in Wiesbaden
9. Wahl eines Wahlleiters
10. Neuwahl des Landesbogenreferenten
11. Terminkalender 2007/2008
12. Behandlung von Anträgen
13. Verschiedenes

Teilnehmerliste

Sitzung der Bezirksbogenreferenten im Rheinischen Schützenbund am 04.10.2007 in Leichlingen

Bezirk	Name	Unterschrift
01	Graniczny, Johann	J. Graniczny
02		
03	Peter Louij	Peter Louij
04		
041	Danneberg, Ursula	U. Danneberg
05	Breckerfeld, Cornelia	C. Breckerfeld
06 Landesbogenreferent	Eisner, Werner	W. Eisner
07	Horst Heßfeldt	H. Heßfeldt
08	DAGMAR SCHMIDT	D. Schmidt
09	Stephanie Foytag	S. Foytag
10	Fredi Klostermeyer	F. Klostermeyer
11	Michael Winter	Dr. M. Winter
12		
13	Koimi Ulrike	U. Koimi
14	'Heel' George	G. Heel
15		
Landessportleiter	BERND FRONERT	B. Fronert
Landestrainerin	JENIA BARRON	J. Barron
Landestrainer	Lump Peter	P. Lump

Jugendkader 2008

des Rheinischen Schützenbundes

Name	Vorname	Geb.-Datum	Klasse 2007	PLZ	Ort	Straße	Tel-Nr.	Club
Sales	Niklas		Sch A	47660	Wachtendonk	Auf der Weide 8	02836/85726	BSV Kevelaer
Byrasch	Tobias		Sch A	47574	Goch-Pfalzdorf	Erlenstraße 14	02823/418430	BSV Kevelaer
Mockel	Sarah	03.03.1994	Sch A w	52382	Niederzier	Im Weidenfeld 12	02428/903786	RSG Düren
Bennemann	Lana	03.06.1994	Sch A w	52146	Würselen	Atherstr. 68	02405-82877	SvR Herzogenrath
N.N.			Sch A					
Schnier	Simon	30.01.1993	Jgd	52078	Aachen	Bonhoefferstr. 54	0241/524434	BSG Aachen
Müller	Jessica	12.07.1993	Jgd w	46049	Oberhausen	Metzgerstr. 27	0208/650237	BSC Oberhausen
Heine	Paul		Jgd	56759	Leienkaul	Grubenstraße 44	02653/4330	TV Cochem
Vianden	Liesa	10.08.1992	Jgd w	53757	St. Augustin	Höldersteg 8	02241/972375	Siegburger SV
Brachmanski	Dominik	27.02.1992	Jgd	B-4721	Neu Moresnet/Belgien	Lütticher Str. 10b	003287/632153	SvR Herzogenrath
Franke	Guido	09.01.1991	Jun B	52372	Kreuzau	Im Hüttengarten 6	02422-7766	RSG Düren
Steinbusch	Lukas	01.07.1990	Jun B	52457	Aldenhoven	Schützenstr. 12	02464 7862 01726302185	BV Baesweiler
Salwik	Katharina	11.04.1991	Jun B w	45476	Mülheim	Kirchbachstr. 37	0208/403306	BSC Oberhausen
N.N.			Jun B					
Lammerich	Marc		Jun B Comp	53332	Bornheim	Pohlhausenstr. 2A	02222/3567	BSC Vorgebirge

Trainer und Betreuer:

Berdi	Julia	01.11.1974		53227	Bonn	Eichendorffstr. 3	0228/2270805	Siegburger SV
Pfeiffer	Jörg			52070	Aachen	Adalbertsteinweg 43	0241/5151129	BSG Aachen
Kahlstadt	Michael			56821	Ellenz	Hauptstraße 74	02673 – 900139	TV Cochem

Ausschreibung

Sichtungswettkampf zur Aufstellung des Landes-Jugendkaders 2009 (Recurve + Compound)

Termin: Sonntag, 07.09.2008, Beginn des Einschießens: 10.30 Uhr

Ort: NN

Klasseneinteilung (Basis 2009):

Schüler A m/w (Jg. 1995/96)	– 40 m – nur Recurve
Jugend m/w (Jg. 1993/94)	– 60 m – 120 cm – Auflage
Junioren B m/w (Jg. 1991/92)	– 70 m – 120 cm - Auflage

Die Teilnehmer müssen an einer Aufnahme in den Jugendkader 2009 interessiert sein. Ihre Bereitschaft zur Teilnahme an den angebotenen Jugendlehrgängen (ca. 5 im Jahr) muss vorhanden sein. Für die Wettkämpfe Jugendverbandsrunde (Vorrunde + ggfs. Endkampf), Masters-Cup sowie Ländervergleich (nur Jugend), soweit sie qualifiziert sind, sollten sie grundsätzlich uneingeschränkt zur Verfügung stehen.

Die Entscheidung über die Aufnahme in den Jugendkader 2009 erfolgt auf der Basis der erzielten Ergebnisse im Sportjahr 2008 und dieses Sichtungswettkampfes.

Kein Startgeld. Soweit mehr Meldungen eingehen als Startplätze vorhanden sind, erfolgt die Zulassung anhand der Leistungen bei der Landesverbandsmeisterschaft FITA.

Meldungen bitte bis 03.09.2008 an:

- Landestrainerin Julia Berdi, Jberdi@gmx.de
- Organisation: Werner Eismar, Auf dem Horstert 10, 52353 Düren, Tel 02421-35202, Tax: 02421-3910925, Email: eismar@gmx.net

Meldungen bitte mit Name, Verein, Geburtsjahr, Disziplin.

Werner Eismar
Landesbogenreferent

Ausschreibung

Schulvergleich im Bogenschießen 2008

1 Termin Finale am Donnerstag, 15. März 2008

1.1 Austragungsort Bad Saulgau

Kriterien für die Ausrichtung siehe www.schuetzenbund.de/events. Beim Endkampf soll jede Mannschaft geschlossen auf eine Scheibe schießen.

2 Meldung der Ergebnisse

Bis 11. Februar 2008 an die Deutsche Schützenjugend jugend@schuetzenbund.de ausschließlich auf dem offiziellen Meldebogen (www.schuetzenjugend.org) melden. Bitte auch alle Vorkampfergebnisse (Ergebnislisten) senden.

3 Klassen für Recurve-Bogen: (entspricht der Klasseneinteilung des DSB für 2008)

Schüler B	1997 und 1996	(60 cm Auflage)
Schüler A	1995 und 1994	(60 cm Auflage)
Jugend	1993 und 1992	(40 cm Auflage)
Junioren B	1991 und 1990	(40 cm Auflage)
Junioren A	1989 und 1988	(40 cm Auflage)

4 Modus

Alle Klassen schießen 2x30 Pfeile auf 18 m Entfernung. Es werden Passen mit je drei Pfeilen geschossen. Die Schießzeit einer Passe beträgt zwei Minuten. Es erfolgt eine Einzelwertung in den Klassen Schüler, Jugend, Junioren B, Junioren A. Eine Trennung von Jungen und Mädchen erfolgt nicht. Die Addition der Ergebnisse der besten drei Starter einer Schule aus allen Wettkampfklassen ergeben die Schulauswahl und werden für die Mannschaftswertung herangezogen. Je Schule kann nur eine Mannschaft pro Gruppe gemeldet werden.

Bundeskaderschützen sind nicht startberechtigt.

Schützen der Gruppe B dürfen nicht an der Landesmeisterschaft des laufenden Jahres teilgenommen haben. Als Kampfrichter muss ein Vertreter eines Bogensportvereins (oder des Landesverbandes) anwesend sein und die Ergebnisse durch seine Unterschrift bestätigen. Mit Ausnahme der Besonderheiten der Veranstaltung gilt die Sportordnung des DSB.

5 Einladung

Die besten acht Mannschaften jeder Gruppe werden durch die Deutsche Schützenjugend zum Finale eingeladen. Diese erstattet für jeden Teilnehmer einen Reisekostenzuschuss in Höhe von:

Bis	50 km	€0,00
	51-150 km	€30,00
	151-300 km	€50,00
	301-500 km	€70,00
über	500 km	€80,00

(einfache km)

6 Preise

Die Sieger der Klassen erhalten Preise der Deutschen Schützenjugend. Die ersten sechs Platzierten erhalten Urkunden und Medaillen des Dt. Schützenbundes. Die siegreiche Schulauswahl wird mit einem Pokal geehrt.

Bogen-Compound

Kadernominierungskriterien für 2009

Erwachsene:

Der/die erste Sportler-in, der/die sich direkt über die drei Ranglistenwettkämpfe qualifizieren werden in den Bundeskader Compound 2009 berufen, sowie der/die Beste Schütze-in der EM in Vittel. Der jeweils dritte Kaderplatz wird durch den Bundestrainer dem Präsidium zur Nominierung vorgeschlagen.

Junioren:

Der / die Erstplatzierte der drei Ranglistenwettkämpfe wird in den Bundeskader Compound 2008 berufen. Die weiteren Kaderplätze werden durch den Bundestrainer dem Präsidium zur Nominierung vorgeschlagen.

- ENTWURF -

Kadernominierungskriterien für 2009

Leistungsvoraussetzungen		
Kadergruppe	FITA-Runde	FITA-70 m (2 x 36 Pfeile)
Männer	1310 Ringe	650 Ringe
Frauen	1310 Ringe	635 Ringe

Männer:

1. Teilnehmer der Olympischen Spiele werden für den Kader nominiert.
2. Schützen, die im Jahresverlauf die Aufnahmekriterien für das „TOP Team Peking“ in der Einzelwertung bzw. einen Finalplatz bei Weltcups oder der Europameisterschaft erreichen, werden in den Kader berufen.
3. Die besten zwei Schützen der Rangliste, bei erreichter Norm, werden in den Kader aufgenommen. Sollte der beste Junior in der Addition der Ringe ein höheres Gesamtergebnis haben als der Erstplatzierte bei den Männern, übernimmt er somit den ersten Ranglistenplatz in dieser Klasse.
4. Für die restlichen Plätze werden in der Trainertagung Vorschläge erarbeitet. Es werden Athleten nominiert, die den vorgesehenen Leistungsnachweis erreicht haben, eine hohe Trainingsmotivation besitzen und sich durch hohe Leistungsbereitschaft auszeichnen.

Frauen:

1. Teilnehmerinnen der Olympischen Spiele werden für den Kader nominiert.
2. Schützinnen, die im Jahresverlauf die Aufnahmekriterien für das „TOP Team Peking“ in der Einzelwertung bzw. einen Finalplatz bei Weltcups oder der Europameisterschaft erreichen, werden in den Kader berufen.
3. Die besten zwei Schützinnen der Rangliste, bei erreichter Norm, werden in den Kader aufgenommen. Sollte die beste Juniorin in der Addition der Ringe ein höheres Gesamtergebnis haben als die Erstplatzierte bei den Frauen, übernimmt sie somit den ersten Ranglistenplatz in dieser Klasse.
4. Für die restlichen Plätze werden in der Trainertagung Vorschläge erarbeitet. Es werden Athletinnen nominiert, die den vorgesehenen Leistungsnachweis erreicht haben, eine hohe Trainingsmotivation besitzen und sich durch hohe Leistungsbereitschaft auszeichnen.

Die Leistungsnachweise können bei Meisterschaften den DSB (ab Landesmeisterschaft), Ranglistenturnieren, FITA Sternturnieren, allen rekordberechtigten Turnieren und internationalen Wettkämpfen erreicht werden.

Voraussetzung für diese Nominierungswege ist das DSB Gesamtkonzept 2012

Ranglisten 2008 ENTWURF

Pistole

- 1 Termine**
Datum Ort Veranstaltung
 22.06.-25.06.06 Suhl 1. Rangliste
 04.08.-06.08.06 München 2. Rangliste
- 1.1 Meldeschluss**
 22.05.2006
- 2 Meldungen**
 s. „Gewehr“
- 2.3 Jahrgänge**
 s. „Gewehr“
- 2.4. Zulassung zur Rangliste**
 s. „Gewehr“
- 3 Programm**
- 3.1 Disziplinen und Klassen**
 Folgende Disziplinen und Wettkampfklassen werden

geschossen: Luftpistole, Freie Pistole, Schnellfeuerpistole für Herren und männliche Junioren. Sportpistole und Luftpistole für Frauen und Juniorinnen. Luftpistole und Sportpistole für Jugend männlich und weiblich, Schnellfeuerpistole (8,6 sec.) für AK 16. Die Juniorinnen und Junioren des letzten Juniorenjahrganges starten in ihrer Klasse.

4 Startgeld (Startgeld = Reuegeld)
 Pro Schützin und Schütze werden den Landesverbänden € 20,00 Startgeld berechnet. Das Startgeld gilt für die gesamte Saison, unabhängig von der Anzahl der Starts. Meldet ein Landesverband Schützinnen oder Schützen zur 2. Rangliste nach, werden ebenfalls 20,00 € berechnet. Rückzahlungen werden nicht geleistet.

Bogen FITA im Freien

- Recurve und Compound -

- 1 Termine**
Datum Ort Veranstaltung
 13.- 15.06.08 Welzheim 1. Ranglistenturnier
 25.- 27.07.08 Hannover 2. Ranglistenturnier
 22.- 24.08.08 DM FITA Hohenhameln
- 1.1 Meldeschluss**
 28.04.2008
- 2 Meldungen siehe Meldung „Rangliste Gewehr“**
- 2.1 Jahrgänge** Damen und Herren
 Jun. m + w ab 1990 Jugend m + w, ab 1992
- 2.2 Mindeststringzahlen**
- 2.2.1 Recurve**

Klasse	Ringe Recurve	Ringe Compound
Damen	1270 oder 620	1350 oder 665
Herren	1270 oder 635	1380 oder 680
Juniorinnen	1160 oder 565	1280 oder 620
Junioren	1220 oder 610	1320 oder 650
Jugend weiblich	1200 oder 570	1280 oder 620
Jugend	1220 oder 620	1300 oder 640

Da die Startplatz-Kapazitäten begrenzt sind, ist das Leistungslimit Mindestvoraussetzung und keine Garantie einer Teilnahme.

- 2.3 Zulassung zur Rangliste**
- 2.3.1** Die Mitglieder des DSB-Kaders, des D/C-Kaders sowie die Schützinnen und Schützen der Landesverbände, die im Sportjahr 2006 bei einer Meisterschaft des Deutschen Schützenbundes, einem FITA-Stern-Turnier, einem Landesverbandswettkampf oder bei einer vom Deutschen Schützenbund ausgeschrieben Verbandsrunde o. g. Leistungslimit über eine FITA-Runde oder eine 2 x 70 m-Runde bzw. 2 x 60 m-Runde (Jugend) erreicht haben.
- 2.3.2** Schützen mit einer positiven Leistungsentwicklung, sportlichen Perspektive und leistungssportlichem Engagement können unabhängig vom Leistungslimit von den Bundestrainern zu einem Ranglistenturnier eingeladen werden.
- 3 Programm**
- 3.1 Disziplinen und Klassen**
- 3.1.1** Neue Olympische Runde (für alle Klassen).
Qualifikationsrunde
 1. RLT 70 bzw. 60m Runde
 2 Matchrunden
 2. RLT FITA Runde
 1 Matchrunde
- Matchrunden**
 8 Teilnehmer, „Jeder gegen Jeden“, Match (2x6 Pfeile)

- 4 Zeitpläne**
 Freitag 16.00-18.00 h off. Training
 Samstag 08.30-09.15 h Training
 09.30-17.00 h Qualifikationsrunde
 Sonntag 08.30-09.00 h Training
 09.15-14.30 h Finalrunden

- 5 Wertung**
- 5.1** Die Wertung **Recurve** erfolgt über ein Punktesystem nach der Platzierung aus der Qualifikationsrunde, der Platzierung in der Finalrunde und den Bonuspunkten. Bei der DM-FITA wird nur die Qualifikationsrunde mit Punkten bewertet.

5.1.1 Qualifikat.-Rde. Finalrunde Bonuspunkte

Platz	Punkte		
1	8	2 Punkte für jeden Matchgewinn	<u>Männer/Frauen:</u>
2	7		645/625 = 1 Punkt
3	6	Stechen bei Ringgleichheit (1Pfeil)	650/630 = 2 Punkte
4	5		655/635 = 3 Punkte
5	4		660/640 = 6 Punkte
6	3		665/645 = 10 Punkte
7	2		670/650 = 15 Punkte
8	1		

- 5.1.2** Die weitere Rangfolge wird aus der Addition v. Ergebnis der Qualifikationsrunde festgelegt. Punktwertung hat immer Vorrang.

- 5.2** Die Wertung **Compound** erfolgt über ein Punktesystem nach der Platzierung aus der Qualifikationsrunde, der Platzierung in der Finalrunde und den Bonuspunkten. Bei der DM-FITA wird nur die Qualifikationsrunde mit Punkten bewertet.

5.2.1. Qualifikat.-Rde. Finalrunde Bonuspunkte

Platz	Punkte		
1	11	2 Punkte für jeden Matchgewinn	<u>Männer/Frauen</u>
2	9		700/680 = 11 Punkte
3	7	Stechen bei Ringgleichheit (1 Pfeil)	695/676 = 7 Punkte
4	5		690/674 = 4 Punkte
5	4		688/670 = 2 Punkte
6	3		685/665 = 1 Punkt
7	2		Match (12 Pfeile)
8	1		<u>Männer/Frauen</u>
			117/115 = 1 Punkt
			118/116 = 2 Punkte
			usw. für jeden zusätzlichen Ring

- 5.2.2.** Die weitere Rangfolge wird aus der Addition vom Ergebnis der Qualifikationsrunde festgelegt. Die Punktwertung hat immer Vorrang.

- 5.3** Bei der Neubesetzung oder Auffüllung der DSB-Kader werden die Rangliste und entsprechende Perspektive zu Grunde gelegt, entspr. der Kadernominierungskriterien.

- 4 Startgeld (Startgeld = Reuegeld)**
 Pro Schützin und Schütze werden den Landesverbänden € 20,00 Startgeld berechnet. Das Startgeld gilt für die gesamte Saison, unabhängig von der Anzahl der Starts. Meldet ein Landesverband Schützinnen oder Schützen zur 2. Rangliste nach, werden ebenfalls 20,00 € berechnet. Rückzahlungen werden nicht geleistet.

Terminplan 2007 - 2008 - 2009

13.10.2007	Hallenturnier des BSC Monschauer Land
27. / 28.10.2007	Hallenturnier BSC Silberpfeil Myhl (1. Turnier Rheinisches Hallenchampionat - 25 m)
01.11.2007	Endkampf Damen-Fernwettkampf anl. Messe in Essen
10. / 11.11.2007	Hallenturnier RSG Düren (2. Turnier Rheinisches Hallenchampionat - 18 m)
17.11.2007	1. Wettkampf Rheinlandliga in Ahrweiler
01.12.2007	Bezirksmeisterschaft Bezirk 06 Aachen in Aachen
05. / 06.01.2008	Hallenturnier TV Rheydt (3. Turnier Rheinisches Hallenchampionat - 18 m)
12.01.2008	3. Wettkampf Rheinlandliga in Siegburg
19. / 20.01.2008	LVM Halle in Solingen Meldeschluss: 12.12.2007
24 - 28.01.2008	Internationales Hallen-Turnier in Nimes / FRA
26. / 27.01.2008	Hallenturnier KSSK Krefeld (4. Turnier Rheinisches Hallenchampionat - 18 m)
02.02.2008	4. Wettkampf Rheinlandliga in Kerpen
09. / 10.02.2008	Hallenturnier BSC Dormagen (5. Turnier Rheinisches Hallenchampionat - 25 m)
23.02.2008	Finale Bundesliga in Oberkotzau
23. / 24.02.2008	Hallenturnier BS Opladen (6. Turnier Rheinisches Hallenchampionat - 25 m)
07. / 09.03.2008	DM Halle in Hanau /HS Meldeschluss: 11.02.2008
04. - 08.03.2008	EM Halle in Turin / ITA
15.03.2008	Finale Schulvergleich in Bad Saulgau – Meldeschluss: 11.02.2008
01. – 05.04.2008	World Cup FITA in Santo Domingo / DOM REP
14. - 20.04.2008	World Cup FITA in Porec / CRO
10. - 11.05.2008	Masters-Cup 2008 in Eibelsstadt beim Shooty-Camp – Meldeschluss: 01.02.08
13. - 18.05.2008	EM-FITA und Olympiaqualifikation in Vittel / FRA
20 - 24.05.2008	Junioren-Cup in Punta Umbria / ESP
22. - 25.05.2008	Deutsche Hochschulmeisterschaften in Berlin
27. - 31.05.2008	World Cup FITA in Antalya / TUR
31.05. - 01.06.2008	1. Rangliste Feldbogen Müllenborn
06. - 08.06.2008	Olympia-Qualifikation
08.06.2008	LVM Feldbogen in Trier, Meldeschluss: 21.05.2008
13. - 15.06.2008	1. Rangliste FITA in Welzheim, Meldeschluss: 28.04.2008
21. / 22.06.2008	LVM FITA des RSB in Mönchengladbach, Meldeschluss: 21.05.2008
22.-26.06.2008	Junioren-Cup in GEORGIEN
24. - 29.06.2008	World Cup FITA in Boe Agen / FRA
05. / 06.07.2008	Dürener FITA-Turnier
05. / 06.07.2008	2. Rangliste Feldbogen in Taunusstein
25. - 27.07.2008	2. Rangliste FITA in Hannover
08. - 10.08.2008	Endkampf Jugendverbandsrunde in München
08. – 24.08.2008	Olympische Spiele in Beijing / CHN
09. / 10.08.2008	DM Feldbogen in Mittenwald - Meldeschluss: 23.06.2008
09./10.08.2008	Endkampf Damenverbandsrunde in München
22. - 24.08.2008 (!)	FITA DM in Hohenhameln - BSC Clauen (bei Hildesheim) - Meldeschluss:
14.07.2008 neu	
01. - 06.09.2008	WM Feldbogen in Llwynnpia - South Wales / GBR
11. - 18.11.2008	WM FITA Junioren in Delhi / IND
06. - 08.03.2009	DM Halle in Nordhausen / Thüringen - Meldeschluss: 02.02.2009
04. - 08.03.2009	WM Halle in Rzeszow / POL
16. - 26.07.2009	World Games (Feldbogen) in TPE
24. - 30.08.2009	WM FITA in Ulsan / COR
04. - 06.09.2009	FITA DM in Tacherting / BY - Meldeschluss: 13.07.2009

aktualisiert 03.10.2007